

Germany-Pegnitz: Engineering services

OJ S 144/2023 28/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Pegnitz

Postal address: Hauptstraße 37

Town: Pegnitz

NUTS code: DE246 Bayreuth, Landkreis

Postal code: 91257

Country: Germany

Contact person: Hr. Joachim Kroher

E-mail: joachim.kroher@stadt-pegnitz.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.pegnitz.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1f199c>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1f199c>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1f199c>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: HITZLER INGENIEURE

Postal address: Weimarer Straße 32

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80807

Country: Germany

Contact person: HITZLER INGENIEURE - Vergabemanagement

E-mail: markus.maul@hitzler-ingenieure.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1f199c>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: HITZLER INGENIEURE

Postal address: Weimarer Straße 32

Town: München

Postal code: 80807

Country: Germany

Contact person: HITZLER INGENIEURE - Vergabemanagement

E-mail: markus.maul@hitzler-ingenieure.de

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1f199c>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau und Umbau/Sanierung Kläranlage Pegnitz – Generalplanerleistungen, Lph. 1-9

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

De Stadt Pegnitz beabsichtigt den Neubau und Umbau/Sanierung der Kläranlage Pegnitz. Auf Basis einer groben Kostenschätzung wird derzeit Kosten in Höhe von 4.29 Mio € netto (KGR 300-500) ausgegangen.

Für die geplante Maßnahme werden hiermit folgende Leistungen ausgeschrieben, die an einen Dienstleister vergeben werden sollen:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff. HOAI, Lph. 1-9;
- Objektplanung Freianlagen gem. §§ 38 ff. HOAI, Lph. 1-9;
- Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 45 ff. HOAI
- Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 ff. HOAI, Lph. 1-9;
- Fachplanung Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, Lph. 1-6;
- Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, Lph. 1-9.

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:

- Leistungsbeginn: Nov 2023
- Baubeginn: Jan 2025
- Fertigstellung: Nov 2028

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 200 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71200000 Architectural and related services, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71300000 Engineering services, 71314100 Electrical services, 71315000 Building

services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71327000 Load-bearing structure design services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE246 Bayreuth, Landkreis

Main site or place of performance: Am Arzberg 90 91257 Pegnitz

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Pegnitz beabsichtigt den Neubau und Umbau/Sanierung der Kläranlage Pegnitz. Die Kläranlage Pegnitz ist eine einstufige Belebungsanlage, die im Durchlaufverfahren mit weitergehender Abwasserreinigung zur Elimination von Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphat betrieben wird.

Die Ausbaugröße beträgt 25.000 EW. Die Schlammbehandlung ist als getrennte anaerobe Schlammstabilisierung mit Eigenenergieerzeugung aus der Faulgasverwertung ausgebaut. Der Faulschlamm wird nach maschineller stationärer Entwässerung zur Verwertung abtransportiert.

In Abstimmung mit der Überrechnung der Mischwasserbehandlung wird der Mischwasserzufluss von 143 l/s auf 200 l/s erhöht.

Auf der Kläranlage Pegnitz ist die Sanierung der mechanische Stufe, der Neubau einer Nachklärung und weitere Ausbaumaßnahmen entsprechend folgender Aufstellung geplant:

- Schneckenhebwerk: Neubau 3 Schneckenhebwerke
- Rechenanlage: Neubau Rechen, Bestand Rechen Umbau für Weiternutzung, Anpassung Querförderer, Gerinne, Sandwäscher
- Fett-/Sandfang: Anpassung Zulauf
- Vorklärung: Umbau Ablaufschwelle und Ablaufgerinne
- Anaerobe Vorstufe: Umnutzung, hierfür Umbau Gerinne, Einbau Pumpen
- Belebungsbecken: Umbau Ablaufschwelle
- Verteilerbauwerk: Umbau Ablaufschwelle
- Nachklärung 1: Neubau
- Schlammumpwerk: Erneuerung Rücklaufschlammumpen
- Brauchwasseraufbereitungsanlage: Neubau
- Lagerhalle: Neubau
- Zweite Zufahrtsstraße: Neubau

Weitere Informationen finden Sie in den Plan- und Informationsunterlagen

Für die geplante Maßnahme werden hiermit folgende Leistungen ausgeschrieben, die an einen Dienstleister vergeben werden sollen:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff. HOAI, Lph. 1-9;
- Objektplanung Freianlagen gem. §§ 38 ff. HOAI, Lph. 1-9;
- Objektplanung Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 45 ff. HOAI
- Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 ff. HOAI, Lph. 1-9;
- Fachplanung Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, Lph. 1-6;
- Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, Lph. 1-9.

Auf Basis einer groben Kostenschätzung wird derzeit Kosten in Höhe von 4.29 Mio € netto (KGR 300-500) ausgegangen.

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:

- Leistungsbeginn: Dez 2023
- Baubeginn: Jan 2025
- Fertigstellung: Nov 2028

Zunächst sollen in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 1 + 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) für die vorgenannten Planungsdisziplinen beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen je Planungsdisziplin (vgl. II. 2.11)) besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung / Gewichtung: / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Gewichtung: / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse / Gewichtung: / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Gesamteindruck Konzept / Gewichtung: / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Gewichtung: / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 200 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/11/2023 End: 06/11/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Jahren von 2020 bis 2022 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) – Wichtung 5 %.

Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- Gesamtumsatz $\geq$ 1.800 000 EUR/a (5 Pkt),
- Gesamtumsatz $<$ 1.800 000 EUR/a und $\geq$ 1.600 000 EUR/a (4 Pkt),
- Gesamtumsatz $<$ 1.600 000 EUR/a und $\geq$ 1.400 000 EUR/a (3 Pkt),
- Gesamtumsatz $<$ 1.400 000 EUR/a und $\geq$ 1.200 000 EUR/a (2 Pkt),
- Gesamtumsatz $<$ 1.200 000 EUR/a und $\geq$ 1.000 000 EUR/a (1 Pkt),
- Gesamtumsatz $<$ 800 000 EUR/a (0 Pkt).

2. Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre von 2020 bis 2022 für das gesamte Büro des Bewerbers und der im Themenbereich der ausgeschriebenen Planungsleistung arbeitenden Beschäftigten, aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Ingenieure, sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) – Wichtung 5 %.

Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- durchschnittl. $\geq$ 16 Gesamtmitarbeiter (5 Pkt),
- durchschnittl. $<$ 16 Gesamtmitarbeiter und $\geq$ 14 Gesamtmitarbeiter (4 Pkt),
- durchschnittl. $<$ 14 Gesamtmitarbeiter und $\geq$ 12 Gesamtmitarbeiter (3 Pkt),
- durchschnittl. $<$ 12 Gesamtmitarbeiter und $\geq$ 10 Gesamtmitarbeiter (2 Pkt),
- durchschnittl. $<$ 10 Gesamtmitarbeiter und $\geq$ 8 Gesamtmitarbeiter (1 Pkt),
- durchschnittl. $<$ 8 Gesamtmitarbeiter (0 Pkt).

3. Darstellung von max. 3 Referenzprojekten aus den letzten 10 Jahren, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht. – Wichtung 90 %.

Referenzprojekte, die vor 2013 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllt sein:

- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Kläranlage bis max 30.000EW
- bei dem Referenzprojekt wurden die Leistungen der Objektplanung für Ingenieurbauwerke, der Tragwerksplanung sowie der Technischen Ausrüstung erbracht,
- bei dem Referenzprojekt wurde die besondere Leistung der Planung der Maschinentechnik (= Planen von Anlagen der Verfahrens- und Prozesstechnik für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nummer 1 bis 3 und 5) erbracht,
- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Projekt, das im laufenden Betrieb umgebaut /saniert oder erweitert wurde
- bei dem Referenzprojekt wurden mindestens die Leistungsphasen 2-8 (gem. HOAI) erbracht,
- derzeitiger Projektstand der Referenzprojekte ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen,

Es können 30 Punkte je Referenzprojekt erreicht werden. Die maximal zu erreichende Punktzahl im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind 100 Punkte (max. 5 Pkt. für Gesamtumsatz + max. 5 Pkt. für Gesamtmitarbeiterzahl + 3 x max. 30 Pkt. für die Referenzprojekte). Die teilweise Erfüllung der Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Eine Übersicht ist der „Vergabeunterlagen C – Kriterienkatalog“ zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der nachstehenden Leistungen wie auch besonderer bzw. zusätzlicher Leistungen je Planungsdisziplin ist optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

- Leistungsphasen 3-4 gemäß HOAI (bzw. Leistungsphasen 3 für die TGA),
- Leistungsphasen 5-7 gemäß HOAI (bzw. Leistungsphasen 5 + 6 für die Leistungen der Tragwerksplanung),
- Leistungsphasen 8-9 gemäß HOAI
- Besondere Leistung Objektplanung Ingenieurbauwerk: Mitwirken beim Verwendungsnachweis, Planen von Anlagen der Verfahrens- und Prozesstechnik für Ingenieurbauwerke, Örtliche Bauüberwachung, Erstellung von Bestandsplänen für die Ingenieurbauwerke, Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Besondere Leistung Tragwerksplanung: Ingenieurtechnische Kontrolle nach Nr. 7 der ZVB-Trag,
- Besondere Leistungen Technische Ausrüstung: Erstellung von Bestandsplänen für die technische Ausrüstung, Mitwirken beim Verwendungsnachweis, Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Besondere Leistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume: Mitwirken beim Fördermittelantrag; Mitwirken beim Verwendungsnachweis; Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist, Erstellung von Bestandsplänen für die Hochbauten
- Besondere Leistungen Verkehrsanlagen: Mitwirken beim Verwendungsnachweis, Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist

- Besondere Leistungen Freianlagen: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Objektplanung Gebäude und Innenräume: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 10 HOAI,
- Objektplanung Ingenieurbauwerke: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 12 HOAI,
- Tragwerksplanung: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 14 HOAI,
- Objektplanung Freianlagenplanung: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 11 HOAI,
- Objektplanung Verkehrsanlagen: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 13 HOAI,
- Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-8: ggf. Besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

Die Beauftragung weiterer Leistungen bzw. Stufen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise elektronisch, vorrangig über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens (siehe Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend),
2. Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht,
3. Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung "Architekt" bzw. "Ingenieur" zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 bzw. 2 VgV),
4. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen,
 - 5a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB,
 - 5b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
 - 5c) Eigenerklärung zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG) und dem Entgelttransparenzgesetz (EntgTranspG)
 - 5d) Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG), des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwArbG),
6. Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend

anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen,

7. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leitungsfähigkeit in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem die Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

8. Erklärung zum Russlandbezug des Bieters / die Bietergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder eignungsverleihenden Unternehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 2.000.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000 EUR für sonstige Schäden bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass eine Einreichung eines Nachweises der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer zu geringen Höhe bzw. die Einreichung einer Eigenerklärung zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung die zuvor genannten Anforderungen nicht erfüllt und somit zwingend zum Ausschluss führt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV:

Anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2020-2022) erbrachten Leistungen wird die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (brutto, Kgr. 300+400, DIN 276), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt“ bzw. „Ingenieur“ zu tragen. Ebenso natürlichen Personen, die über einen Befähigungsnachweis für Tätigkeiten auf dem Gebiet der Architektur verfügen, der in Richtlinie 85/384/EWG (Architektenrichtlinie) aufgeführt ist, oder dessen Anerkennung nach Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist und der

Berufsträger durch Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure auch über die Bauvorlageberechtigung verfügt. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.

Einschläge Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 1 u. 2 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7. benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt

angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform.

Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags /Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis

6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform.

Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1. auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1. bis III.1.3. geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/07/2023